

Sportverein „Concordia“ Belm-Powe e.V.



Hygienekonzept für das Turnen / Tanzen / Seil und Spiel im SVC Belm-Powe

Auf Grundlage der Empfehlung vom NTB

Grundsätzliche Regelung

Sämtliche Regelungen zum Schutz vor dem Coronavirus sind vollständig und zu jeder Zeit einzuhalten. Es gelten jeweils die aktuellen Vorgaben (CoronaVO_ab_21.05.2021).

Aktive mit Krankheitssymptomen dürfen am Übungsbetrieb nicht teilnehmen.

Rückkehrer aus Risikogebieten sind vom Training ausgeschlossen, bis die Quarantäne verstrichen, bzw. ein Covid-19-Antikörpertest negativ ausgefallen ist.

- Betreten der Sporthalle/Umkleide mit Mund-/Nasenschutz, wenn kein Abstand von mind. 2 Metern eingehalten werden kann. Ausnahme: Kinder unter 6 Jahren.
- Es müssen die vorgegebenen Eingänge und Ausgänge genutzt werden
- Die Umkleiden sind keine Wartebereiche. Alle Personen die nicht zu den Teilnehmern am Sportkurs gehören, haben sich außerhalb der Turnhalle aufzuhalten.
- Die Übungsleitung informiert die Eltern über die Hygienemaßnahmen.

- Insgesamt können maximal 20 Kinder oder 15 Eltern-Kind Paare gemeinsam in einer Gruppe turnen. Die Gruppen sollten wöchentlich gleichbleiben und nicht durchmischt werden. (gemeinsam im Verein festlegen)
- Eltern-Kind-Turnen wenn möglich immer vom gleichen Familienmitglied betreut
- Abstand von min. 2 Metern zwischen sämtlichen anwesenden Kindern/ Eltern-Kind Paaren einhalten. Ausgenommen übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen (z.B. Fangspiele, Bewegungslandschaften).
- Teilnahme nur für gesunde Kinder/Eltern. Eine Teilnahme mit Husten, Schnupfen oder Fieber ist nicht erlaubt.
- Waschen oder Desinfektion der Hände/Füße zeitsparende Variante: Sprühdessinfektionsmittel durch die Übungsleiterin / FSJ-ler am Anfang / Ende der Einheit.
- Genutzte Materialien werden regelmäßig durch uns gereinigt. Gern Gegenstände/Kleingeräte von zuhause nutzen
- Stationsarbeit mit unterschiedlichen Übungen. Auf Partnerübungen sollte grundsätzlich verzichtet werden, außer es gibt feste „Trainingspartner“.
- Bei Gruppenwechsel sollten diese nicht in Berührung kommen Die Wegführung ist so anzulegen, dass Gruppenteilnehmende nacheinander mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern die Räumlichkeit betreten.
- Die Räumlichkeiten werden so oft wie möglich, jedoch mindestens vor und nach einem Gruppenwechsel intensiv zu lüften.